



GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Verdienstzeichen in Silber
- Neue Leiterin Finanzverwaltung
- Hochwasserschutz fixiert
- Adventmarkt Oberalm
- Sternsinger
- Spende „Haus Mirjam“ & Caritas
- Bezirksblatt eröffnet Zentrale in Oberalm
- Ortsbäuerinwahl
- Gesunde Finanzen
- Dienstjubiläen
- Geh- und Radwegkonzept
- KiBe-Haus wird Kindervilla
- Kinderbetreuung Kürzung
- EU gegen Plastiksackerl aktiv
- Herzaljogd
- Adventmarkt in Wolfsburg
- Wahlzeiten & Wahllokale
- Arbeitsmarkt Existenzsicherung
- Energiesparen im Alltag
- Förderungen Energie
- UTC Oberalm
- Veranstaltungen

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Dienstag:
16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:
09:00 bis 11:00 Uhr

Telefon: 80735
Frau Redhammer DW 15
Frau Walkner DW 19

Für die Amtsstunden am Montag und Dienstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,
Telefon: 80735, Fax: DW 77



Ausgabe 1/2014



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!
Liebe Jugendliche!

Am 9. März finden landesweit die Wahlen der Gemeindevertretung gemeinsam mit der Direktwahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin statt. Seit 1994 ergänzt die Bürgermeisterdirektwahl die Gemeindevertretungswahl. Es wird dem Wähler damit die Möglichkeit gegeben zu bestimmen, welche Persönlichkeit, unabhängig von der Zusammensetzung des Gemeindeparklaments, das Bürgermeisteramt für die nächsten fünf Jahre ausüben soll (= Persönlichkeitswahl).

Mein Ersuchen an Sie, nutzen Sie am 9. März Ihr persönliches Wahlrecht zur Gemeindevertretungswahl und Bürgermeisterdirektwahl als demokratisches Instrument zur Mitbestimmung. Überlassen Sie es nicht dem Zufall, wer künftig die Geschicke unserer Heimatgemeinde leiten wird. Wir alle haben schließlich das Bedürfnis, unsere Anliegen und Erwartungen im Rahmen der demokratischen Willensbildung zu erklären. Dieses Bedürfnis zu verdrängen, heißt nichts anderes, als freiwillig auf das Recht der Mitbestimmung zu verzichten. Während man durch einen Verzicht, aufgrund von Politikverdrossenheit oder Protest, nichts an den Zuständen ändert, ermöglicht die Inanspruchnahme des aktiven Wahlrechtes eine klare Positionierung im eigenen Interesse.

Mit der Wahlrechtsreform 2007 wurde das aktive Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt. Ein klares Signal und Aufruf an die Jugend zur Teilnahme am politischen System, womit Themen der Jugend in die Wahrnehmung der handelnden Entscheidungsträger gerückt werden. Ein wertvoller demokratiepolitischer Aspekt, der zu einem übergreifenden Verständnis der Generationen beitragen soll und zu einer breit aufgestellten Meinungsbildung verhilft. Die Stimme der Jugend ist somit wichtig.

Zusammenfassend: In einer demokratischen Gesellschaft ist die individuelle Teilnahme am politischen System (hier: Ausübung des aktiven Wahlrechtes) wesentlich für die Sicherung und Stabilität einer demokratischen Werteordnung. Die kritische Auseinandersetzung mit politischen Sachverhalten und handelnden Personen unter Einbeziehung der bereits geleisteten Arbeit und gegebener Leistungspotentiale, bedeutet sich am politischen Handeln aktiv zu beteiligen und einzubringen. Der beste Weg um demokratische Kontrolle aktiv zu leben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Bgm. Dr. Gerald Dürnberger

Geburten

- Sophia Helena
Dr. Andrea & Dipl.-
Ing. Rupert Rehm
- Hannah
Manuela Eckschlager
& Dipl.- Ing. (FH)
Radauer Thomas
- Philip
Ricarda & Ing. Wolf-
gang Praschnig
- Lilly Maria
Katrin Jana & Thomas
Rösch
- Leon Alexander
Sigrid Melanie Kowar

Geburtstage

Zum 70. Geburtstag

- Peller Franz Josef
- Dr. Small John Victor
- Tanzer Elfriede
- Gruber Karl
- Mayer Renate
- Elsenhuber Franz
- Öz Ekrem
- Posselt Gerlinde
- Zach Karin
- Hammer Monika
- Schörghofer Waltraud
- Posch Helmut
- Ing. Preiningner
Manfred
- Mag. Hamberger Kurt
- Käfer Rosemarie
- Springer Karl Rudolf

Zum 75. Geburtstag

- Krämer Theresia
- Steiner Ernestine
- Greinmeister Elfriede
- Sitzler Elfriede
- Gimpl Josef
- Schlager Josefine
- Brandner Hermann
- Stierschneider Odo
- Brunner Ingrid

Zum 80. Geburtstag

- Gimpl Elisabeth
- Holztrattner Rudolf
- Krispler Ferdinand
- Eckert-Szinegh Eugen
- Perlinger Anna
- Schnöll Elisabeth

Verdienstzeichen in Silber

Beim Jahrestag der Tennengauer Blasmusiker in Kuchl wurde Bgm. Dr. Gerald Dürnberger mit dem Verdienstzeichen in Silber des Blasmusikverbandes des Landes Salzburg ausgezeichnet. Bgm. Dr. Dürnberger hat zuletzt den Leitfaden „Marschieren auf Straßen“ in Zusammenarbeit mit DI Peter Rettenbacher ausgearbeitet. Ein Regelwerk für marschierende Vereine, das dem Praktiker Tipps zum richtigen Verhalten bei Festen und Umzügen auf öffentlichen Straßen gibt. Wir gratulieren recht herzlich.



Neue Leiterin der Finanzverwaltung



Marion Anzböck-Hintermayr ist seit 2. Jänner Leiterin der Finanzverwaltung unserer Marktgemeinde. Aufgrund ihrer langjäh-

rigen beruflichen Erfahrung, zuletzt als Controllerin und Absolventin des Bachelorstudium Betriebswirtschaft (FH Puch), verfügt Frau Anzböck-Hintermayr über ein fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen und modernes Management-Know-how. Sie folgt in dieser Funktion Alois Bernhaupt jun., der im Juli bei einem tragischen Verkehrsunfall verstorben ist, nach. Der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Oberalm wünschen einen erfolgreichen Start sowie ein erfolgreiches Schaffen.

Hochwasserschutz an Alm fixiert



Im Bild: Bürgermeister der Stadt Hallein Gerhard Anzengruber, Bürgermeister der Marktgemeinde Oberalm Dr. Gerald Dürnberger und Dipl.-Ing. Dominik Rosner vom Land Salzburg – Referat Schutzwasserwirtschaft

Bereits 2012 ist entlang des Almuferweges von der Landesstraßenmeisterei bis zur Oberalmer-Brücke eine Hochwasserschutzmauer mit einem zugehörigen Pumpwerk zur Hinterlandentwässerung errichtet worden. Nunmehr soll der Hochwasserschutz von der Autobahn bis zur Mündung in die Salzach fertig gestellt werden (Ortsteil Hühnerau). Die diesbezüglichen Einreichunterlagen zur wasserrechtlichen Bewilligung hat die Fachabteilung Wasserwirtschaft des Amtes der Salzburger Landesregierung im Einvernehmen mit den betroffenen Grundstückseigentümern bzw. Anrainern erstellt.

Nach der wasserrechtlichen Bewilligung, voraussichtlich im Frühjahr 2014, soll im Sommer mit der Realisierung begonnen werden. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2015 geplant. Kürzlich fand dazu eine Projektbesprechung, in der sich die Bürgermeister aus Hallein und Oberalm über die gemeinsame Vorgehensweise einigten, im Stadtamt Hallein statt. Nach Fertigstellung der geplanten Arbeiten sind die betroffenen Bewohner bis zu einem 100-jährlichen Bemessungsereignis vor einem Hochwasser geschützt. Die Kosten werden sich auf rund zwei Millionen Euro belaufen.

Adventmarkt in Oberalm



Am 7. Dezember kamen wieder zahlreiche Besucher zum traditionellen Adventmarkt in Oberalm. Eine vorweihnachtliche Veranstaltung, die unser dörfliches Gemeinschaftsleben in besonderer Weise bereichert. Viele helfende Hände verwöhnten wieder unsere Gäste. Glühwein, Selbstgebackenes, Handwerk, Weihnachtsbäume und vieles mehr konnten genossen bzw. erworben werden. Für Spannung bei unseren kleinen Besuchern sorgte die Friedburger Puppenbühne. Stimmungsvoll umrahmt wurde der Adventmarkt von den Alphornbläsern aus Oberalm. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Mitwirkenden.

Sternsinger

An der heurigen 60. Sternsingeraktion haben sich wieder 78 Kinder und Jugendliche aus Oberalm beteiligt und einen Erlös von über 10.000,- Euro für Menschen in Nairobi in Kenia, in Dolakha, in Nepal und in Lábrea in Brasilien ersungen. Ihnen, den vielen erwachsenen Helfern und allen Spendern, ein herzliches Dankeschön.



Spende für „Haus Mirjam“ und Caritas



Der bekannte Halleiner Künstler Walter Grillenberger schuf im Rahmen einer Gemäldeausstellung der Kultur.Werkstatt Oberalm einen eindrucksvollen Kunstdruck,

dessen Verkaufserlös in Höhe von 2.300,- Euro von der Kultur.Werkstatt Oberalm dem Halleiner Frauenhaus „Haus Mirjam“ als Spende übergeben wurde. Unser Foto (von links nach rechts) zeigt den Künstler Walter Grillenberger, Doris Weissenberger von der „Kolpingfamilie Hallein“ und dem Obmann der Kultur.Werkstatt Oberalm, Dietmar Haslauer, bei der Scheckübergabe. Weiters konnte die Kultur.Werkstatt Oberalm an die Caritas den Erlös aus der Veranstaltung eines Weihnachtssoratoriums in der Pfarrkirche Oberalm in Höhe von knapp 1000 Euro für die Sturmpflichter auf den Philippinen überweisen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Bezirksblatt eröffnet Zentrale in Oberalm

Das Bezirksblatt Tennengau ist mit Jahresbeginn 2014 nach Oberalm, in die Kahlspergstraße 5, übersiedelt. Die Willkommensgrüße unserer Marktgemeinde überbrachte Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger, der sich darüber freut, dass Oberalm nunmehr zum Nabel der Berichterstattung aus dem Tennengau geworden ist.

Im Bild vlnr.: Geschäftsstellenleiter M. Ritsch, Bgm. Dr. Dürnberger, die Vermieterinnen Paula und Luise Strasser sowie GF M. Kretz



Zum 85. Geburtstag

- Ebner Dionys
- Wallner Kurt
- Strasser Johann
- Scharnagl Hedwig
- Vorhauser Emma
- Rauter Julia
- Wolf Anna

Zum 90. Geburtstag

- Seidl Anton
- Prodingner Elvira
- Stöger Josef HR
- Gerhardt Adelheid

Zum 95. Geburtstag

- Mayer Anna Maria

Der Bürgermeister gratuliert den frischgebackenen Eltern und „Geburtstagskindern“!

Kindergarten

Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2014/2015 von 17. - 19. März.

Bitte um Terminvereinbarung bei der Kindergartenleitung
Nikola Fürhacker
06245/8529210.

Bücherflohmarkt

für Kinder- und Jugendliteratur im Kindergarten Oberalm am Freitag, 14. März, von 08:30-17:00 Uhr.
Auf zahlreiches Kommen freut sich der Elternbeirat.

Annahme von Buchspenden 5. - 12. März, täglich, von 07:00-17:00 Uhr im Kindergarten Oberalm.

Gesunde Finanzen

Die Marktgemeinde Oberalm zählt zu den erfolgreichsten Gemeinden des Landes Salzburg und liegt im österreichweiten Vergleich an der Spitze jener Gemeinden, denen jährlich das Prädikat „ausgezeichnetes Wirtschaften“ verliehen wird (Quelle: KDZ Bonitätsranking). Ein Ergebnis, das sich aus einem zweckmäßigen und sparsamen Wirtschaften und einer hervorragenden Arbeit in den letzten Jahren ableitet. Trotz hoher Investitionstätigkeiten, durchschnittlich 1,5 Millionen Euro in den Jahren 2009 bis 2013, ist es gelungen beachtliche Rücklagen zu bilden, die es erlauben auch künftig Projekte ohne Fremdfinanzierung und somit aus einer Kraft zu realisieren. Der ordentliche Haushalt 2014 sieht Einnahmen und Ausgaben von 8.617.900,- Euro vor, die daraus resultierende Dotierungen für den außerordentlichen Haushalt betragen 2.894.300,- Euro. Respektable Summen, die es wiederum optimal und effizient zu

verwalten gilt. Dazu ist anzumerken, dass die gemeindeeigenen Abgaben, Gebühren und Steuern, wie in den Jahren zuvor, jeweils unterhalb der Inflationsrate angepasst wurden. Die Entgelte für die Kinderbetreuung wurden für 2014 und 2015 eingefroren. Der Haushaltsbeschluss für 2014 wurde am 12. Dezember von der Gemeindevertretung einstimmig gefasst. Dies ist nicht nur Ausdruck einer guten Zusammenarbeit aller Fraktionen sondern auch das Ergebnis einer hervorragenden Vorarbeit durch den Finanzausschuss (Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger) und die Finanzverwaltung sowie Amtsleitung. Ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern des Finanzausschusses und den Mitarbeitern der Gemeinde sowie den politischen Fraktionen, die Garant für eine sachliche und ergebnisorientierte Arbeit sind.

Dienstjubiläen



Wir gratulieren Nikola Fürhacker (Leiterin des örtlichen Kindergartens und Gemeinderätin), Johann Gimpl (Bauhofleiter / Wassermeister) und Dionys Ebner (Bauhofleiter-Stv. / Wassermeister) recht herz-



lich zum 25. Dienstjubiläum und danken für die hervorragend geleistete Arbeit zum Wohle unserer Marktgemeinde. Weiterhin viel Schaffenskraft, Gesundheit und Glück.

Geh- und Radwegkonzept

Wie bereits berichtet, konnte im letzten Jahr ein Rad- und Gehwegkonzept ausgearbeitet und von der Gemeindevertretung beschlossen werden. Ziel dieses Konzeptes ist es Rad- und Gehwege sicherer zu gestalten sowie auszubauen, um damit die Lebensqualität in unserer Marktgemeinde weiter anzuheben. Da die Realisierung der geplanten Maßnahmen nur schrittweise erfolgen kann, wurden bereits erste Projekte vorbereitet. So wird im Frühjahr dieses Jahres, ausgehend vom Aubauernweg (Ortsteil Kahlsperg), ein Geh- und Radweg als Verbindung zum Bahnbegleitweg umgesetzt (Kosten ca. 35.000,- Euro). Des Weiteren werden entlang der Halleiner Landesstraße Radständer aufgestellt, wofür in Zusammenarbeit mit der Landes-

straßenverwaltung diverse Adaptierungen vorzunehmen sind. Gleichzeitig wird im Rahmen dieser Maßnahmen die Verkehrssicherheit am Übergang Pizzeria Gabriela (ehem. Neuwirt) verbessert. Und im Herbst dieses Jahres wird die Marktgemeinde mit Unterstützung des Landes Salzburg das Projekt Fahrrad-Beratung durchführen, das weitere Potentiale zur Nutzung des Radverkehrs und dessen Förderung aufzeigen wird. Zum Kastenhofweg ist zu berichten, dass der Bürgermeister bereits ein Gespräch zur Errichtung eines Rad- und Gehweges, der baulich getrennt von der Kastenhofstraße angelegt werden soll, führen konnte. Eine Verbreiterung der Kastenhofstraße ist damit nicht verbunden.

ÖBB-Vorteilscard Neu

Eine interessante Neuerung gab es bei den ÖBB-Tarifen: Ab sofort kann sich jeder Erwachsene eine VORTEILSCARD Family kaufen und zwei Kinder können kostenlos mitgenommen werden (unabhängig vom Verwandtschafts-/ Bekanntschaftsverhältnis). Zum Preis von Euro 19,- kann ein Erwachsener damit zum Halbp reis reisen und zwei Kinder gratis mitnehmen. (Anmerkung: Jeder Erwachsene benötigt jedoch eine eigene Karte!) Noch eine wichtige Neuerung: Die VORTEILSCARDS können künftig auch online bestellt, erneuert und bezahlt werden. Ein Foto wird daher nicht mehr benötigt. Und wer die ÖBB-Ticket App benutzt, hat seine VORTEILSCARD am Smartphone immer dabei. (Alle im Umlauf befindlichen Karten können natürlich bis zum Ende ihrer Gültigkeit genutzt werden!) Bereits seit 1. Jänner 2014 wird der Salzburger Familienpass in den Zügen und Bussen des Salzburger Verkehrsverbunds als Ermäßigungsausweis anerkannt. Wenn mindestens ein Elternteil mit mindestens einem Kind unterwegs ist, zahlt dieser nur die Hälfte (Minimumtarif). Alle mitreisenden Kinder bis 14 Jahre fahren gratis. Und die Marktgemeinde Oberalm refundiert Ihnen die Kosten für die VORTEILSCARDS in Form eines Gutscheines entsprechend den Förderrichtlinien. Informieren Sie sich im Gemeindeamt während des Parteenverkehrs.

2014 ist das Jubiläumsjahr der Trachtenmusikkapelle Oberalm

Vor 50 Jahren wurde unsere Trachtenmusikkapelle von sieben motivierten Männern gegründet. Heute besteht der Verein aus 76 aktiven MusikerInnen (davon 29 weiblich), welche stolz und würdig Ihr Bestandsjubiläum feiern. Einzigartig macht unsere Musikkapelle nicht nur die Tatsache, dass sich unter den Mitgliedern sechs ausgebildete Kapellmeister befinden. Unsere Musikkapelle hat damit sozusagen ein Luxusproblem: Besonders im Tennengau haben viele Musikkapellen Schwierigkeiten, einen Kapellmeister zu finden - geschweige denn aus den eigenen Reihen.

Das gesamte Jahr 2014 steht im Zeichen des 50jährigen Jubiläums der Trachtenmusikkapelle Oberalm. Ein abwechslungsreiches Programm in der ersten Jahreshälfte umrahmt den eigentlichen Höhepunkt im Herbst: Das 50 Jahre Fest von 4. - 7. September 2014 mit großem Gaufest und Teilnahme aller volkskulturellen Tennengauer Vereinigungen.

Danach klingt das Jubiläumsjahr mit dem Grossen Österreichischen Zapfenstreich und einer Cäciliamesse musikalisch aus.



VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR

FR, 28. Februar 2014 20:00 Uhr	Faschingsgschnas „1964 - als Alles begann...“	Gasthof Angerer
SA, 10. Mai 2014 19:30 Uhr	Jubiläumskonzert „50 Jahre TMK Oberalm“	Turnhalle der LWS Winklhof
FR, 30. Mai 2014 19:30 Uhr	VIERA BLECH „100 Tage vor dem Fest“	Turnhalle der LWS Winklhof
SO, 20. Juli 2014 9:00 Uhr	Festmesse „50 Tage vor dem Fest“	Park von Schloss Kahlsperg
SA, 25. Oktober 2014 17:00 Uhr	Großer Österreichischer Zapfenstreich	Gemeinde- vorplatz
SO, 16. November 2014 9:00 Uhr	Cäciliamesse „Abschluss des musikalischen Festjahres“	Pfarrkirche

FESTPROGRAMM

DO
4.9.
Beginn: 19:30 Uhr

VOLKSMUSIK PUR

Der Gauverband Volkskultur Tennengau und die Trachtenmusikkapelle Oberalm laden ein:

Herbert Pixner, Faltenradio
regionale Volkskulturgruppen

Moderation: **Caroline Koller**



FR
5.9.
Beginn: 20:00 Uhr

OPUS LIVE

40 Jahre Opus und 50 Jahre TMK Oberalm wird mit Stimmung und Show gefeiert:

OPUS und Ihr größter Hit: „Live is Life!
Na Naaa Na Na Naaa“

Vorgruppe: **SL-BigBand**



SA
6.9.
Beginn: 16:30 Uhr

MUSIKFEST

Musikcapellen aus Nah und Fern gratulieren zum Jubiläum!

Alpski Kvintet/Die Alpenoberkraiener
Walter Bankhammer und die Niederalmer



SO
7.9.
Beginn: 9:00 Uhr

GAUFEST

Festakt mit Feldmesse und Umzug aller volkskulturellen Tennengauer Vereinigungen.

Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg
MaChlast



Karten zu allen Veranstaltungen sind bei den MusikerInnen der Trachtenmusikkapelle Oberalm, sowie bei allen Oeticket Verkaufsstellen, erhältlich.

Die MusikerInnen der TMK Oberalm freuen sich auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2014 und Ihren geschätzten Besuch.

Betreuung absetzbar!

Jedes Jahr lassen viele Eltern Geld beim Finanzamt liegen. Dabei können seit 2009 pro Kind unter zehn Jahren jährlich bis zu 2.300,- Euro bei der Arbeitnehmeranalogie als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden. Die Betreuung muss in einer institutionellen, öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person, ausgenommen sind haushaltszugehörige Angehörige, erfolgen. Absetzbar sind unmittelbare Kosten für die Betreuung z.B. Elternbeitrag für Kindergarten, schulische Nachmittagsbetreuung und Kosten für Verpflegung und Bastelgeld. Dies gilt auch für Sommercamps und Betreuung in den Ferien. Absetzbar sind sämtliche Kosten z.B. Verpflegung und Unterkunft, Fahrtkosten zum und vom Ferienlager. Die Betreuung muss durch eine „pädagogisch qualifizierte Person“ erfolgen.

Die notwendigen Formulare L1 und L1k für die Arbeitnehmeranalogie und weitere Infos finden Sie unter: www.bmf.gv.at/Service/Anwend/Form-DB/_start.asp

Jugendtreff Puch

Neue Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag,
Samstag jeweils von
15:00 bis 20:00 Uhr.

KiBe-Haus wird Hilfswerk Kindervilla



Spielen, singen, lachen und viel Geborgenheit – das sind die Zutaten, die für sehr kleine Kinder wichtig sind, wenn sie außer Haus betreut werden. Und das finden die kleinen Besucher der neuen Kindervilla des Hilfswerks in Oberalm, dem ehemaligen KiBe-Haus.

Die Pädagoginnen Daniela Seeleitner und Tanja Arnold kümmern sich liebevoll um die Kleinen im Alter von 1-3 Jahren. Der Spielraum beherbergt neben einer Puppenstube viele weitere altersgerechte Spiele, die den Kindern zur Verfügung stehen. Im großen Bewegungsraum der Kindervilla ist ausreichend Platz, damit die Kinder ihrem Drang

nach Bewegung und Erforschung der Umgebung nachgehen können. Äußere Anreize dafür werden von den Pädagoginnen gesetzt, indem sie mobile Bewegungsmodule für die Kinder immer wieder anders aufstellen. Daneben befindet sich ein Gruppenraum mit einer schönen Malecke, in der die Kinder nach Herzenslust malen und zeichnen können. Und das riesengroße Schlafnest bietet den Kindern einen kuscheligen Platz zum Ruhen.

Im Fokus der Betreuung steht die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, die nach den pädagogischen Modellen von Emmi Pikler, Maria Montessori und Elfriede Hengstenberg gefördert wird.

Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Bitte einfach melden.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr
Information und Anmeldung:

Hilfswerk Hallein, Sabine Gruber-Bonecker
Telefon: 06245/81444-9518

Email: s.gruber@salzburger.hilfswerk.at

Kinderbetreuung - Kürzung

Landesrätin Mag. Berthold hat am Mittwoch, den 5. Februar, im Landtag erneut bekräftigt, dass die Regierung bei den Landeszuschüssen zu den Elternbeiträgen 1,4 Millionen Euro einsparen wird. An Stelle von 4,3 Mio. Euro soll künftig nur 2,9 Mil. Euro für familienentlastende Maßnahmen zur Verfügung stehen. Das bedeutet, bis Herbst 2014 stützt das Land jeden Ganztagesplatz (ab 31 Wochenstunden) mit 50,- Euro und jeden Halbtagesplatz (bis 30 Wochenstunden) mit 25,- Euro (= Status quo). Ab Oktober 2014 soll dann die

Sparmaßnahme greifen. Wird diese Sparmaßnahme schlagend, so bedeutet dies für viele Eltern folgendes: Pro Kind und Monat müssen 50,- Euro (Ganztagesplatz) bzw. 25,- Euro (Halbtagesplatz) mehr für die Betreuung in einem Kindergarten oder bei Tageseltern ausgegeben werden. Auch wenn sozial gestaffelt wird, wie angekündigt, trifft es vermutlich den Großteil der Eltern voll. Mit den Gemeinden wurde noch nicht konkret gesprochen. Wir werden sie weiter auf dem Laufenden halten.

EU wird gegen Plastiksackerl aktiv

Filme wie „plastic planet“ haben in der Vergangenheit viele Menschen aufgerüttelt, die Verwendung von Kunststoffen im Alltag so weit wie möglich einzuschränken. Auch auf europäischer Ebene geht es dem Plastiksackerl nun schrittweise an den Kragen. Ende letzten Jahres wurde ein Richtlinienvorschlag zur Änderung der Verpackungsrichtlinie veröffentlicht, mit dessen Hilfe den Sackerln zuleibe gerückt werden soll. Dies ist als erster konkreter Vorstoß auf jeden Fall zu begrüßen. Anlass zu Kritik bieten allerdings der weite Umsetzungsspielraum sowie das Fehlen von Zielvorgaben. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, wie sie gegen die Plastikflut - die sich in großen Mengen im Meer wiederfindet - vorgehen. Wie die Kommission

in ihrem Vorschlag darstellt, werden in den sieben Mitgliedstaaten mit dem geringsten Sackerlverbrauch nur 20 Prozent des EU-Durchschnitts benötigt. Dieser beträgt immerhin 500 Sackerl pro EU-Bürger und Jahr, was einer Abfallmenge von 3,4 Millionen Tonnen entspricht. Gemäß dem Vorschlag der Kommission müssen Staaten mit großem Verbrauch auch größere Anstrengungen unternehmen und das Gratissackerl entweder verbieten oder mit Steuern bzw. Abgaben belegen und Ergebnisse mittels Berichterstattung sichtbar machen. Die Richtlinie gilt natürlich auch für Österreich, d.h. auch bei uns sind weitere Maßnahmen zu ergreifen. Messbare Ergebnisse sollten bereits zwei Jahre nach Inkrafttreten der Richtlinie vorliegen.

Herzaljogd...die Party in Tracht

Am 22. März veranstaltet der Trachtenverein Barmstoana Oberalm wieder die legendäre „Herzaljogd“. Nach den Erfolgen der letzten Jahre laden die Barmstoana zu einer einzigartigen Partynacht ein, in der es immer wieder gelingt Tracht und Lederhose in die Disco zu locken, um Moderne und Tradition zu verbinden. Aufgrund des großen Besucherandrangs in den letzten Jahren, wird die „Herzaljogd“ heuer erstmals im Ziegelstadel (Hallein) veranstaltet. Diese einzigartige Location bietet das passende Ambiente und genügend Platz für alle Gäste. Neben der perfekten Mischung aus aktuellen Hits, Evergreens und Schlagern, ausgewählt von DJ MNI, werden erstmals die „Herzaljäger - die originalen Partytrachtler!“, die neue Showplatter des Trachtenvereins Barmstoana auftreten.



Nicht zu vergessen, wie jedes Jahr gibt es natürlich wieder das „Herzaljogdspiel“ sowie die „Herzaljogdbrille“, ein Muss für jeden Gast. Auf euer Kommen freut sich die „Herzalcrew“ des Trachtenvereins Barmstoana Oberalm.

Adventmarkt in Wolfsburg

Am vierten Adventwochenende war der Trachtenverein Barmstoana Oberalm bereits zum zweiten Mal zu Gast in der VW-Stadt Wolfsburg, wo am Gelände der Autostadt ein alpenländischer Adventmarkt veranstaltet wurde. Die Autostadt ist ein 28 Hektar großes Areal, auf dem sich alle Marken des VW-Konzerns präsentieren. Ein Automuseum sowie zahlreiche Restaurantbetriebe runden das Bild ab. Eine neunköpfige Abordnung des Trachtenvereins Barmstoana präsentierten im Rahmen des originalgetreuen Adventmarkts traditionelle Volkstänze sowie Schuhplattler und verbreiteten mit Alphornbläser und anderen Volksmusikgruppen aus Österreich und Bayern alpenländisches Flair in der niedersächsischen Stadt. Das Publikum war einmal mehr begeistert von unseren Darbietungen, informierte sich voller



Begeisterung über die Tracht sowie das Brauchtum und bat um viele Erinnerungsfotos. „Ich bin stolz auf die Truppe, die den ganzen Herbst mit zusätzlichen Proben auf dieses 3-tägige Event hingearbeitet hat. Es gelang uns erneut, unser Brauchtum traditionell zu präsentieren und als Botschafter unserer Marktgemeinde Oberalm aufzutreten“ so Obmann Christian Hager über ein erlebnisreiches Adventwochenende.

IBAN- und BIC-Code



Die Europäische Kommission hat entschieden, IBAN- und BIC-Code erst am 1. August 2014 statt schon am 1. Februar in Kraft treten zu lassen. Damit sollen Unterbrechungen im Zahlungsverkehr verhindert werden. Zwanzigstellige Codes statt der gewohnten Kontonummer werden in diesem Jahr für jeden Bürger verpflichtend. Doch nicht wie ursprünglich vorgesehen am 1. Februar, sondern durch eine überraschende Entscheidung der Europäischen Kommission erst am 1. August 2014. Der Grund für die längere Übergangsphase für die Einführung eines einheitlichen europäischen Euro-Zahlungsverkehrsraums ist, dass einige Mitgliedstaaten die Umstellung nicht fristgerecht schaffen. Am offiziellen Termin für die SEPA-Umstellung ändert sich durch diesen Vorschlag jedoch nichts. In der Praxis heißt das, dass der Termin für die Migration am 1. Februar 2014 bestehen bleibt, aber Zahlungen die vom SEPA-Format abweichen noch bis 1. August akzeptiert werden.

Damen & Herren Friseur

NEUERÖFFNUNG!

Halleiner Landesstr. 52 | 5411 Oberalm | +43 (0) 62 45/717 10

ERÖFFNUNGS-AKTION
-10%*

frisuren
werkstatt
hair & make-up

Bitte auf alle Leistungen!

Frau&Arbeit

Meine berufliche Zukunft
Was will ich? Was kann ich?
Was ist mir möglich?

Besonders nach einer längeren Arbeitspause, weiss man oft nicht mehr, welcher Beruf zu einem passt. Mit kompetenter Beratung und im Austausch mit anderen Betroffenen fällt es Ihnen leichter, Lösungen zu finden und die eigenen Perspektiven zu erweitern.

In diesem Workshop erfahren Sie mehr über:

- Ihre Stärken und Ihre Potenziale
- Ihre beruflichen Ziele und Möglichkeiten
- Wege der Umsetzung

Sie gewinnen an Selbstsicherheit und verfolgen Ihre beruflichen Ziele Schritt für Schritt.

Ort: Oberalm, Filzhofgütli

Termine: (4-teilig, aufeinander aufbauend)
Dienstag, 29. April
Mittwoch, 30. April
Dienstag, 6. Mai
Mittwoch 7. Mai
jeweils: 09:00 – 12:00 Uhr
Follow up (bei Bedarf):
Dienstag, 24. Juni

Nach Absolvierung des letzten Moduls findet für jede Teilnehmerin ein Abschlussgespräch statt.

Trainerin:
Dr. Danielle Bidasio,
Psychologin bei Frau & Arbeit

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Leiterin des Salzburger Bildungswerkes in Oberalm, Frau Hassfurther.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Wahlzeiten und Wahllokale

Die Wahlzeiten zur Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 9. März 2014 sind von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Wahllokale:

• Sprengel I (östlich der Halleiner Landesstraße): Amtsgebäude – Erdgeschoß

• Sprengel II (westlich der Halleiner Landesstraße bis zur ÖBB mit Wiestal): Amtsgebäude, Eingangshalle – Musikkapelle
• Sprengel III (westlich der ÖBB): Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.oberalm.at

Arbeitsmarkt und Existenzsicherung

Frau & Arbeit gem. GmbH bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg eine mobile Beratung für Frauen rund um das Thema Frau und Beruf im Tennengau an.

Informationen und Beratung zu den Themen beruflicher (Wieder-) Einstieg, Planung der beruflichen Zukunft, berufliche Neuorientierung, Weiterbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Tipps für die Bewerbung, berufliche Selbstständigkeit, Beihilfen und Förderungen, Existenzsicherung.

runge.

Termine in der Gemeinde Oberalm, Gemeindeamt (1. Stock)
Donnerstag: 27. März; 24. April; 22. Mai; 26. Juni; 21. August; 25. September; 23. Oktober; 20. November; 11. Dezember
jeweils 08:30 – 11:30 Uhr.
Die Beratung ist kostenlos.

Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter Tel : 0664/ 254 44 50
Dr. Danielle Bidasio; d.bidasio@frau-und-arbeit.at; www.frau-und-arbeit.at

Energiesparen im Alltag

Energiesparen im Haushalt unterstützt den Klimaschutz und senkt maßgeblich die eigenen Kosten. Mit dem klima:aktiv Energiespar-Coach des Lebensmittelministeriums am Handy oder im Internet erhalten Sie wertvolle Tipps zu den Themen Spritsparen; Radfahren und öffentlicher Verkehr; Elektrogeräte und Beleuchtung; Heizen, Kühlen und Warmwasser sowie Bauen, Sanieren und Dämmen. Damit profitieren

Sie gleich doppelt: Sie sparen Energie und Geld und schützen unsere Umwelt und das Klima. Machen Sie mit auf www.oesterreichspartenergie.at.

Die wichtigsten Tipps für den Haushalt und unterwegs sind in einer kleinen Broschüre zusammengefasst, die Sie auf www.klimaaktiv.at/publikationen herunterladen oder bestellen können.

Förderungen für erneuerbare Energie

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 6. Februar einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Förderung erneuerbarer Energiequellen beschlossen. Ein Manifest und Bekenntnis aller Fraktion zugleich, mit dem Ziel den Einsatz umweltfreundlicher Energiemedien zu forcieren. Neben den bereits bestehenden Förderungen für Solarthermie

und Photovoltaik, soll entsprechend den Errichtungskosten und dem Wirkungsgrad von der neuen Gemeindevertretung nach Beratungen im Bau- und Umweltausschuss sowie in Anlehnung an die Förderrichtlinie für Photovoltaikanlagen, ein umfassendes Förderpaket auch für Wärmepumpen u.dgl. beschlossen werden.

UTC Oberalm



Auch im Winter ist der UTC Tennisclub Oberalm aktiv. Neben regelmäßigen Trainings nehmen die jüngsten Spieler an Turnieren des Salzburger Tennisverbandes teil. Philip Weissenbacher belegte den 3. Platz beim STV Juniorenwintercup in Anif. Vicky Seiwald und Lara Gmeiner die Plätze 2 und 3.

Wir gratulieren zu diesen sportlichen Leistungen.



11.-13. April 2014 PalmKlang

Internationale Musiktage Oberalm / Winklhof



Freitag, 11. April 2014, 19:30 Uhr, Großer Saal

„Auf dem Wasser zu singen“

Annette Dasch, Katrin Dasch & Matthias Schorn

Werke von Schubert und Schumann

VK €20,- AK €23,-

Samstag, 12. April 2014, 15:00 Uhr, Großer Saal

Kinderkonzert „Schwein gehabt“

Theophil Ensemble Wien & Nicole Beutler

VK €5,- / Person

Samstag, 12. April 2014, 19:30 Uhr, Großer Saal

Kammermusik „gansch anders“

Thomas Gansch, Matthias Schorn, Thomas Lechner, Kirill Kobantchenko, Maria Grün, David Seidel & Klaus Wagner

Werke von Gansch, Pirchner, Rota, Martinu und Fuchsberger
(Auftragskomposition PalmKlang - Uraufführung)

VK €20,- AK €23,-

Sonntag, 13. April 2014, 19:30 Uhr, Großer Saal

„Schorny spielt auf“

**Matthias Schorn, Georg Breinschmid, Jarkko Rihimäki,
Die Strottern & Willi Resetarits**

Außergewöhnliches aus Blues, Folk, Klassik, Jazz und Wienerlied

VK €20,- AK €23,-

Vorverkauf Raiffeisenbanken, Gemeindeamt Oberalm,
sowie online unter: www.oeticket.at
Ticketinfo: 06245/80735-10
0664/73711968



Palmklang-Pass 11.-13.4.2014 (gültig für alle Veranstaltungen)
€50,- Normalpreis, €40,- Ermäßigt

Für Schüler, Studenten (bis 27 Jahre), Senioren, Kultur-Werkstatt Mitglieder, Ö1 Clubmitglieder, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler sowie Arbeitslose mit entsprechendem Lichtbildausweis gilt der ermäßigte Eintrittspreis. Kinder bis 10 Jahre haben zu allen Veranstaltungen von PalmKlang mit Ausnahme des Kinderkonzertes freien Eintritt.



Veranstaltungen

Februar

21.02.2014	19:30 Uhr	Filzhofgütli	LeseLust mit Thomas Raab
22.02.2014	20:00 Uhr	GH Angerer	Pfarrball
28.02.2014	18:00 Uhr	GH Angerer	Faschingsgschnas

März

01.03.2014	16:30 Uhr	Pfarrsaal	20. Kinderfasching
04.03.2014	15:00-17:00 Uhr	Aula VS	Michelino und Bonifazius feiern Fasching
04.03.2014	11:15-12:00 Uhr	KG bis zur Gemeinde	Faschingsdienstagumzug
04.03.2014	14:00 Uhr	GH Angerer	Faschingsgaudi (Seniorenbund)
05.03.2014	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Liturgie zum Aschermittwoch
07.03.2014			Weltgebetstag der Frauen
07.03.2014	10:00 Uhr	Pfarrsaal	Baby- u. Kleinkinderkonzert mit Doris Müller: Hackbrett
07.03.2014	14:00-16:30 Uhr	Pfarrsaal	Senioren Gottesdienst
09.03.2014	08:00-16:00 Uhr		Bürgermeister- u. Gemeindevertretungswahl
14.03.2014	19:30-21:00 Uhr	Gemeindezentrum	Vernissage zur Fotoausstellung des Fotoclub Sinnbilder
15.03.2014	18:00 Uhr	Pfarrkirche	Fastensuppenessen
22.03.2014	19:30 Uhr	GH Angerer	Musicaloper „Die Hexen“
22.03.2014	07:30 Uhr	Oberhalb Hohes Kreuz	Bittgang Maria Dürrnberg
22.03.2014	20:30-02:00 Uhr	Ziegelstadel / Hallein	„HERZALJOGD...die Party in Tracht!“
28.03.2014	17:00-19:00 Uhr	Filzhofgütli	Konzert: musikalischer 5-Uhr-Tee Mandolinenorchester Salzburg
29.03.2014	7:30 Uhr	Brückenwirt /Rif	Bittgang St.Leonhard
29.03.2014	17:00 Uhr	Kirche, GH Angerer	Bezirksschützen Jahrtag

April

04.04.2014	14:00-16:30 Uhr	Pfarrsaal	Senioren Gottesdienst
04. - 05.04.2014		Winklhof Turnsaal	Kindersachenbörse
05. - 06.04.2014		Pfarrsaal	Ostermarkt
05.04.2014	ab 17:00 Uhr	Pfarrsaal	Rund um den Gottesdienst
06.04. 2014	10:00-12:00 Uhr	Pfarrsaal	Rund um den Gottesdienst
06.04.2014	19:30-21:30 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Passionskonzert / Aufführung der Markuspassion von Reinhard Keiser
11.04.2014		Winklhof	Ostermarkt
11.04.2014	19:30-22:00 Uhr	Winklhof	PalmKlang / Annette Dasch
12.04.2014	15:00-16:00 Uhr	Winklhof	PalmKlang / Kinderkonzert
12.04.2014	19:30-22:00 Uhr	Winklhof	PalmKlang / Gansch Anders
13.04.2014	19:30-22:00 Uhr	Winklhof	PalmKlang / Schorny spielt auf
13.04.2014	09:00 Uhr	Winklhof/Pfarrkirche	Segnung der Palmzweige und Prozession
15.04.2014	20:00 Uhr	Pfarrsaal in Puch	Taufvorbereitung April/Mai
17.04.2014	15:00 Uhr	Pfarrsaal	Kinderfeier
17.04.2014	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Abendmahlfeier
18.04.2014	15:00 Uhr	Pfarrkirche	Kinderfeier zur Todesstunde Jesu
18.04.2014	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie
19.04.2014	08:30-09:30 Uhr	Pfarrkirche	Gebetswache
19.04.2014	19:00 Uhr	Kirche	Grabwache
19. - 21.04.2014	15:00-22:00 Uhr	Dultgelände	Oster-Bierzelt
20.04.2014	05:00 Uhr	Pfarrkirche	Auferstehungsfeier
20.04.2014	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst
21.04.2014	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst
25.04.2014	abends	ev. Sportplatz	Angelobung Bundesheer
25.04.2014	19:00 Uhr	Pfarrsaal	Konzert Jugend musiziert
26.04.2014		Winklhof	Absolvententag